

Delkr.- u. Disp.-F. 71 336 (Rüchl. 10 993), Buchschulden 112 196, Kaut. 31 698, Bau-Res. 10 120, Extra-Abschreib. 36 000, Tant. u. Grat. 9073, Div. 90 000. Sa. M. 3 173 687.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 4807, Abschreib. 50 618, Gewinn 153 754. Sa. M. 209 181. — Kredit: Bier, Trebern, Malzkeime, Pächte u. Mieten (abzügl. Betriebs-Unk.) M. 209 181.

Dividenden 1890/91—1905/1906: $5\frac{1}{2}$, $5\frac{3}{5}$, 5, 5, 6, 6, $6\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{2}$, 6, 6, 7, 7, 6, $6\frac{0}{10}$.

Direktion: Franz Gutschow, Emil Grabner. **Aufsichtsrat:** Vors. Dir. Adolf Bergmann, Jul. Heiland, Justizrat Dr. jur. Friedr. Keil, Halle a. S.

Actien-Bierbrauerei in Hamburg, St. Pauli, Taubenstrasse.

Geegründet: 10./1. 1863. Letzte Statutänd. 30./12. 1899. Erlös für verkaufte Bier 1896/97 bis 1905/1906: M. 1 483 702, 1 545 366, 1 514 991, 1 531 204, 1 548 056, 1 493 732, 1 525 249, 1 282 742, 1 666 334, 1 665 930. 1901 hat die Ges. mit dem Hamb. Staate Vereinbarung getroffen betreffs Verlängerung der Pachtzeit für das Brauereiterrain bis zum 1./5. 1931. Die bis dahin zu zahlende jährl. Pacht beträgt bis 1911 M. 40 000, die nächsten 10 Jahre p. a. M. 45 000, u. dann bis 1./5. 1931 M. 50 000 p. a.

Kapital: M. 1 000 000 in $\frac{1}{4}$ -Aktien à M. 5000 und $\frac{1}{5}$ -Aktien à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 1 500 000 in $\frac{1}{4}$ -Aktien à Bco. M. 5000 (M. 7500) und $\frac{1}{5}$ -Aktien à Bco. M. 1000 (M. 1500), auf Namen oder Inhaber lautend. Lt. G.-V.-B. vom 14. Juni 1895 und 28. Jan. 1896 ist das A.-K. durch Rückzahlung von je M. 250 000 auf M. 1 000 000 ermässigt worden. Es ist gestattet, die $\frac{1}{4}$ -Aktien gegen 5 $\frac{1}{5}$ -Aktien umzutauschen, wobei der Aktieninhaber die Reichsstempelabgabe zu tragen hat. Bei Kapitalserhöhungen haben die derzeitigen Aktionäre Bezugsrecht nach Massgabe ihres Aktienbesitzes.

Geschäftsjahr: 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbjahr.

Stimmrecht: Jede $\frac{1}{4}$ -Aktie oder je 5 $\frac{1}{5}$ -Aktien = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 10% zum R.-F., bis M. 300 000 erreicht sind (ist erfüllt), weitere Auf-füllung des R.-F. durch die jährl. Zs. des R.-F., 4% Div., vom verbleib. Überschuss $7\frac{1}{2}$ % Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1906: Aktiva: Baukto 295 000, Masch. 230 000, Inventar 1, Pferde 6000, Wagen und Geschirre 1, Fastagen 5000, Flaschengeschäfts-Inventar 1, Wirtschafts-Inventar 1, Vorräte 341 829, Bankguth. 15 906, Kassa 12 356, Hypoth. u. Rente 280 640, verzinsl. Depositen 540 000, Debit. gegen Sicherheit 71 485, Debit. 88 636, Versich. 11 217, Zs. 3000. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 490 000, Unterst.-F. 27 500, Delkr.-Kto 21 000, Pacht 16 666, Kredit. 50 359, Div. 230 000, Tant. an A.-R. 15 429, Vortrag 50 119. Sa. M. 1 901 075.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gehälter u. Löhne 206 397, Gen.-Betriebs-Unk. inkl. Pacht u. Steuern 409 764, Gerste u. Malz 635 261, Hopfen 72 002, Pech 2470, Feuerung 64 178, Wegschreib. 18 792, Abschreib. 102 086, Unterst.-F. 5499, Gewinn 295 548. — Kredit: Vortrag 49 825, Bier 1 689 213, Treber 62 259, Zs. 10 703. Sa. M. 1 812 002.

Kurs: Ende 1888—95: 202, 200, 175, 140, 104.50, 128, 140, 177%; Ende 1896—98: M. 12 000, 13 000, 14 100 per $\frac{1}{4}$ -Aktie. Ende 1899—1906: 280, 270, 283, 300, 318, 310, 345, $344\frac{0}{10}$. Notiert in Hamburg.

Dividenden 1886/87—1905/1906: 17, 16, 12, $10\frac{1}{2}$, 9, 5, 8, 7, $14\frac{1}{2}$, $17\frac{1}{2}$, 24, 25, 26, 26, 26, 24, 26, 21, 24, $23\frac{0}{10}$. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Otto Adloff. **Prokuristen:** C. A. Hohmann, Arthur Grau.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Gen.-Konsul Edgar Nölting, Gen.-Konsul Carl Dollmann, Dr. jur. H. Jaques.

Zahlstelle: Gesellschaftskasse. *

Actien-Bier-Brauerei Marienthal in Hamburg.

Geegründet: 20./9. 1871. Letzte Statutänd. 2./12. 1899. Betrieb der in Wandsbek gelegenen Brauerei. Aufwendungen auf Bau-, Masch. u. Lichtenanlage-Kti erforderten 1905/06 erhebliche Beträge. Bierabsatz 1898/99—1905/1906: 87 381, 88 733, 89 015, 93 308, 95 507, 90 000, 97 000, 98 404 hl.

Kapital: M. 1 800 000 in 6000 Aktien à Thlr. 100 = M. 300. Bei Neu-Emissionen haben die derzeitigen Aktionäre Bezugsrecht zu pari.

Anleihen: I. M. 1 800 000 in $6\frac{0}{10}$ Prior.-Oblig. von 1875, Stücke à M. 300, 1000 u. 2000. Zs. 1./3. u. 1./9. Tilg. al pari in 35 J. durch jährl. Ausl. am 1./7. auf 1./9.; nicht eher kündbar. Sicherheit: Das gesamte Vermögen der Ges., als Posten in 1. Priorität auf das Grundstück nebst Gebäuden und Zubehör eingetragen. Pfandhalter und Zahlstelle: Hamburg: Nordd. Bank. In Umlauf Ende Sept. 1906 noch M. 274 900. Kurs in Hamburg Ende 1895—1906: 106.50, 109.40, 106.80, 104.50, 106.30, 103.75, 103.90, 103, 103, 103, 103.50, 101.50%.

II. M. 750 000 in $4\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 21./3. 1901 und staatl. Genehm. v. 10./6. 1901; 750 Stücke à M. 1000, auf Inhaber lautend. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari ab 1910 in längstens 25 Jahren durch jährl. Ausl. von mind. M. 30 000 am 1./5. auf 1./7.; ab 1910 verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündig. mit 3 monat. Frist auf nächsten Zinstermin vorbehalten. Sicherheit wie bei I., doch in 2. Prior.; die Hypoth. für Anleihe II rückt nach Massgabe der fortschreitenden Tilg. der Anleihe I in die Stelle der für letztere